

Inhaltsverzeichnis

MitarbeiterInnen des Instituts für Berufliche Lehrerbildung	3
Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB)	6
Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB)	8
Schulpraktische Studien nach BAB und BB	13
Studiengänge nach LABG 2009.....	15
Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009	17
Praxisphasen im Studium nach LABG 2009	21
Prüfungen am IBL	23
Planungshilfe für den Abschluss des Bachelorstudiums	25
Planungshilfe für den Abschluss des Masterstudiums	26
Die Fachschaft IBL.....	27
Übersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2013.....	29
Kommentare zu den Veranstaltungen im SS 2013	34
Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld	34
Aufbau Fachdidaktik	38
Examenskolloquium	46
Berufspädagogik (BAB, BB) / Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009) ...	50
Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung	59
Bildungswissenschaftliche Grundlagen.....	62
Seminare zu den schulpraktischen Studien	65
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien	67
Ansprechpartner/innen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen	71
Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen	73
Ansprechpartner/innen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU.....	74

Semestertermine:

Fachhochschule Münster	11.03.2013 - 12.07.2013
Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)	08.04.2013 – 19.07.2013
Pfingstferien WWU	21.05.2013 – 25.05.2013
Prüfungszeiträume IBL	11.03.2013 – 22.03.2013
	01.07.2013 – 12.07.2013
Veranstaltungsbeginn IBL	03.04.2013

Abweichende Beginntermine finden Sie ggf. in den Ankündigungen ab S. 32 oder unter:
www.fh-muenster.de/ibl/studierende/lehrveranstaltungen/vorlesungsverzeichnis.php

MitarbeiterInnen des Instituts für Berufliche Lehrerbildung

Prof. Dr. Franz Stuber

Institutsleiter

Vorsitzender des Prüfungsausschusses und
Beauftragter für das Modul Berufspädagogik

Lehrgebiete: Technikwissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.068, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65146

stuber@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 13:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail

Dipl.-Päd. Petra Seyfferth

Stellvertretende Institutsleiterin

Studienberatung und

Beauftragte für die Module Erwachsenenbildung und

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Raum 100.066, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65141

seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 14:00 – 15:00 Uhr

telefonische Sprechzeit: Do. 16:00 – 17:00 Uhr

Prof. Dr. Irmhild Kettschau

Leiterin des Praktikantenamtes

Lehrgebiete: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-
wissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.065, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65144

kettschau@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. Thilo Harth

Wissenschaftlicher Leiter

WANDELWERK - Zentrum für Qualitätsentwicklung, Robert-Koch-Straße 30

harth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Vereinbarung per E-Mail

Die Professur von Herrn Harth wird derzeit vertreten.

Prof. Dr. Franz Ferdinand Mersch

Professor für Technikdidaktik

Vorsitzender des Fachausschusses Lehrerbildung

Raum 100.069, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65167

ffmersch@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 14:00 – 15:00 Uhr

Sebastian Bornemann M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik
Raum 303, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65143
bornemann@fh-muenster.de
Sprechstunde: Di 13:00 – 14:00 Uhr

Dipl. oecotroph. Philipp Brinkmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Projekt: "Nachhaltigkeitsorientiertes Rahmencurriculum für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe"
Projekt: „IBL-Navi – der Wegweiser für das Studium zum Lehramt an Berufskollegs“
Raum 100.051, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65166
p.brinkmann@fh-muenster.de

Kathrin Gemballa M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik
Raum 304, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65121
k.gemballa@fh-muenster.de
Sprechstunde: Di 16:15 – 17:15 Uhr

Dipl.-Ing. Nancy Mattausch, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Projekt: "Nachhaltigkeitsorientiertes Rahmencurriculum für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe"
Raum 305, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65165
mattausch@fh-muenster.de

Dipl.- Hdl. Sandra Mester

Praktikumsmanagerin
Methoden betrieblicher Ausbildung und Begleitveranstaltungen zu den Praxisphasen
Raum 100.051, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65134 oder 0251 83-32515
sandra.mester@fh-muenster.de
Sprechstunde: Mo 11:00 – 12:00 Uhr (vorherige Anmeldung per E-Mail)

StR Thies Rohmann

Abgeordnete Lehrkraft
Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik
Raum 302, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65133
thies-rohmann@fh-muenster.de
Sprechstunde: Mi 13.00 – 14.00 Uhr

Geesche Wening

Prüfungsamt und Onlineredaktion
Raum 100.062, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65149
wening@fh-muenster.de
Sprechstunde: Di, Mi, Do 9:30 – 12:00 Uhr und Di 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Stephanie Guballa

Sekretariat und Teamassistenz
Raum 100.061, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65140
guballa@fh-muenster.de

Alena Borrosch

Sekretariat und Teamassistenz
Raum 100.061, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65147
borrosch@fh-muenster.de

Weitere Lehrende:

Prof. Dr. Kordula Schneider, Fachbereich Pflege und Gesundheit
kordula.schneider@fh-muenster.de

OStR Ingo Gericke, Adolph-Kolping Berufskolleg, Münster
ingo.gericke@web.de

Gerhard Reutter, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

Dr. Claudia Böger, Beraterin für Unternehmen und Hochschulen in den Bereichen Trainings für Führungskräfte, Training sozialer Kompetenzen und Karriereplanung

Mag. Dr. Michael Gutownig, Institutsleiter des Institut für Schulentwicklung an der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

Dipl.-Päd. Anna Maria Gabalier, M.A., Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

Ass. Heinz Richtarsky, Referatsleiter / Qualitätsmanagementbeauftragter des HBZ (Handwerkskammer Bildungszentrum Münster)

Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche und Allgemeine Bildung“ (BAB) führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst die berufliche Fachdidaktik, die Fortsetzung des Studiums des allgemein bildenden Faches, Erziehungswissenschaft, Berufspädagogik, das Kernpraktikum und die Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul *Betriebliche Praxisstudien* absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Die Anteile der Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtung und die Berufspädagogik sind im BAB nicht vorgesehen. Falls das Lehramt an Berufskollegs angestrebt wird, werden diese Bestandteile im Masterstudium absolviert.

Studierende des BAB studieren am IBL nur im Rahmen des Seminars zum Modul *Betriebliche Praxisstudien* sowie im Rahmen der Module *Bildungswissenschaftliche Grundlagen* und *Außer-schulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)*.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BAB)

(120 LP, 4 Semester)

Berufliche Fachrichtung	Allgemein bildendes Fach 45 LP	Berufspädagogik 15 LP	K-Praktikum 5 LP	Masterarbeit 20 LP
Fachdidaktik 15 LP		Erziehungswissenschaft 20 LP		

Bachelor Berufliche und allgemeine Bildung (BAB)

(180 LP, 6 Semester)

Berufliche Fachrichtung 95 LP	Allgemeinbildendes Fach 40 LP	Bildungswissenschaftliche Grundlagen 10 LP	O-Praktikum 5 LP	Bachelorarbeit 10 LP
			Wahlpflicht* 5 LP	
			Betriebliche Praxisstudien 15 LP	

* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“ führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst einen weiteren Anteil der beruflichen Fachdidaktik, das Studium eines allgemein bildenden Faches, die Erziehungswissenschaft, ein Kernpraktikum und eine Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul „Betriebliche Praxisstudien“ absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Das Modul Berufspädagogik wird zur Hälfte an der Fachhochschule und zur Hälfte an der Universität Münster im Fachbereich Erziehungswissenschaft studiert. Modulbeauftragter für das Modul Fachdidaktik ist Herr Prof. Dr. Harth, Modulbeauftragter für das Modul Berufspädagogik ist Herr Prof. Dr. Stuber.

Durch das Modul *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)* wird die Polyvalenz des Studiengangs erhöht und das Berufsspektrum für die Absolventen des Bachelor - Abschlusses vergrößert.

Für die Absolventen des BB-Bachelors stehen als allgemeinbildende Fächer im Master nur Religion (evangelisch oder katholisch) und Sport zur Verfügung.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BB)

(120 LP, 4 Semester)

	Allgemein- bildendes Fach (Sport, Evange- lische Religi- onslehre, Ka- tholische Reli- gionslehre) Inkl. Fach- didaktik 85 LP			
		Bildungswiss. Vertiefung 10 LP		
			K-Praktikum 5 LP	
				Masterarbeit 20 LP

Bachelor Berufliche Bildung (BB)

(180 LP, 6 Semester)

Fachdidaktik 15 LP				
Berufliche Fachrichtung 95 LP		Berufs- pädagogik 15 LP	O-Praktikum 5 LP	
			Wahlpflicht* 5 LP	
		Erziehungs- wissenschaft 20 LP	Betriebliche Praxisstudien 15 LP	
				Bachelorarbeit 10 LP

* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung)

Modulstruktur

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung der Module Fachdidaktik (Grundlagen und Aufbau), Berufspädagogik, Bildungswissenschaftliche Grundlagen, Bildungswissenschaftliche Vertiefung und Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung).

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php

Es wird empfohlen (aber nicht zwingend vorgeschrieben), zunächst das Grundlagenmodul und danach das Aufbaumodul zu studieren.

FD-1 Grundlagenmodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master)		LP
Einführung in die Didaktik der Beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung), Teilprüfung Klausur	P	3
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld (Semi- nar), Teilprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung BB (RPO) § 16	P	3
Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der beiden Teilprüfungen		6
<i>Sonderregelung für den BAB-Master</i> für Studierende, die dieses Modul bereits im Rahmen des Moduls Bildungswissenschaftliche Grundlagen im Bachelor besucht haben: In diesem Fall werden zwei Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem Aufbaumodul FD-2 studiert.		

FD-2 Aufbaumodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		6
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16 (nach vorbereitender Teilnahme am Seminar zum Examenskolloquium)	P	3
Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt		9

BP Modul Berufspädagogik (BB-Bachelor ab WS 2008/2009, BAB-Master)		LP
Einführung in die Berufspädagogik (Vorlesung)	P	
Veranstaltung 2 (Uni Münster)	WP	
Veranstaltung 3 (FH)	WP	
Veranstaltung 4 (FH oder Uni Münster)	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		9
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16, Abs. 4b, d)-g). Die Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt	P	6
Die abschließende Modulprüfung wird von einem Prüfenden der Lehreinheit Erziehungswissenschaft der WWU und einem Prüfenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster abgelegt		15

Modul AB – Außerschulische Bildung (BB-Bachelor, BAB-Bachelor)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		5

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Grundlagen (BAB-Bachelor)		LP
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		10

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Vertiefung (BB-Master)		LP
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Die Vollständigkeit der Leistungen wird durch den Nachweis von 10 Leistungspunkten bescheinigt. Davon müssen mindestens zwei Teilleistungen benotet sein. Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		10

Die Veranstaltungen können wahlweise in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (EW) der WWU oder im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der FH Münster erworben werden.

In diesen Modulen müssen in mindestens 2 Veranstaltungen insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden.

Die möglichen Veranstaltungen sind im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet. Bei Unklarheiten, welche die Lehreinheit Erziehungswissenschaften betreffen, wenden Sie sich bitte an Herrn von Olberg (s. S. 72).

Schulpraktische Studien nach BAB und BB

Die schulpraktischen Studien bestehen aus dem Orientierungspraktikum im Bachelor-Studium sowie dem Kernpraktikum im Master-Studium.

Für die Absolvierung von Praktika müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion treffen
- mit einer Praktikumschule Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur Abgabe eines Berichts sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Weitere Informationen gibt es auch beim Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster

- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon (ZfL): 0251 83-32515
Telefon (IBL): 0251 83-65134
- Praktikumsbüro Lehrämter: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Die aktuelle Praktikumsordnung, Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Orientierungspraktikum

Im ersten Studienjahr ist ein Orientierungspraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen (80 Stunden) zu absolvieren. Es dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule sowie der Überprüfung der Berufswahlentscheidung und besteht aus einer Praxisphase, einem dazugehörigen Begleitseminar und einem Praktikumsbericht.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Kernpraktikum

Das Kernpraktikum ist vorgesehen für Studierende im Masterstudiengang. Es umfasst für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen mindestens fünf Wochen (100 Stunden) schulisches Praktikum. Die nach LPO vorgesehenen weiteren fünf Wochen ergeben sich in diesem Studiengang aus Tätigkeiten im Rahmen einer Ausbildung oder des Moduls *Betriebliche Praxisstudien*.

Inhaltlich baut das Kernpraktikum auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung.

Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende Praktikumstestat Kernpraktikum testiert.

Begleitseminare zu Kernpraktika werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/ Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen ist es ebenso möglich, die Betreuung des Kernpraktikums im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster zu erhalten. Im Seminar kann nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden aufgenommen werden (siehe Veranstaltungshinweis). Im Anschluss an das Kernpraktikum muss ein Praktikumsbericht von den Studierenden erstellt werden. Inhalte und Umfang der Praktikumsberichte liegen im Ermessen des jeweils betreuenden Lehrenden.

Zuständig für das Kernpraktikum an der Fachhochschule Münster sind:

Prof. Dr. Franz Ferdinand Mersch
Tel.: 0251 83-65167
ffmersch@fh-muenster.de

Sandra Mester
Telefon 0251 83-65134
sandra.mester@fh-muenster.de

Studiengänge nach LABG 2009

Am 26. Mai 2009 ist in Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009) in Kraft getreten: <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/LABG.pdf> .

Auch eine neue Lehramtszugangsverordnung wurde beschlossen:

<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Lehramtszugangsverordnung.pdf>

Die Lehramtsstudiengänge in Münster nach dem LABG 2009 sind folgendermaßen gekennzeichnet:

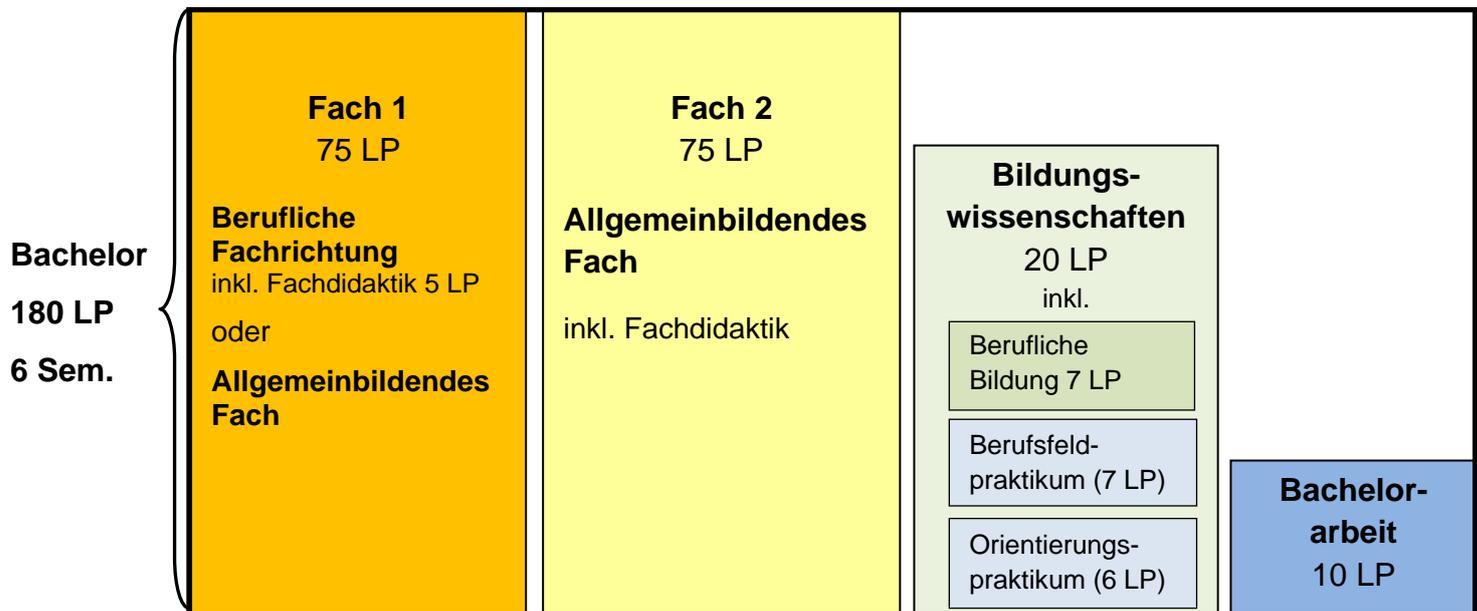
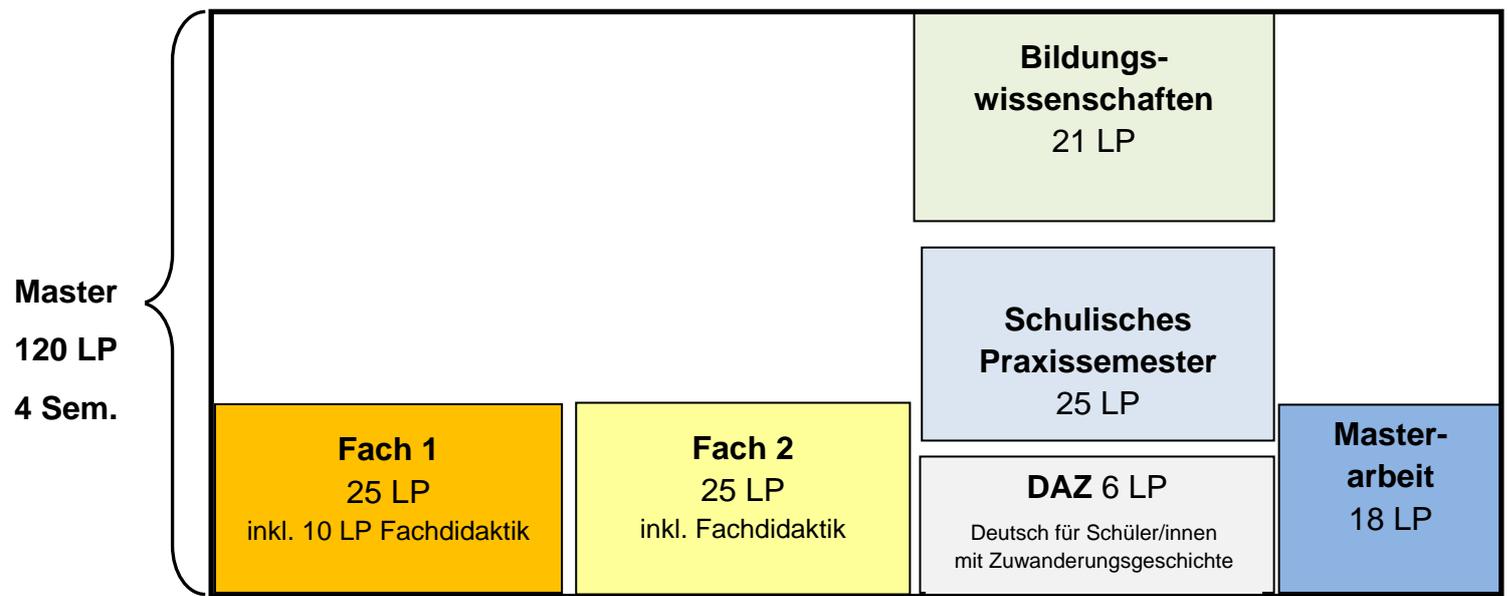
- Der Praxisbezug des Lehramtsstudiums wurde u. a. durch Einführung eines vierwöchigen **Eignungspraktikums**, eines **Berufsfeldpraktikums** und eines fünfmonatigen schulischen **Praxissemesters** erhöht.
- Die Kombinierbarkeit von allgemeinbildenden Fächern wurde eingeschränkt.
- Diagnose und Förderung sowie Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte wurden als Bestandteile des Studiums fest vorgegeben.
- Beim Studium einer Fremdsprache wird ein Auslandsaufenthalt von mind. 3 Monaten gefordert.
- Der **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) wird von 24 auf 18 Monate verkürzt.

Die Lehramtsausbildung umfasst **zwei Studienphasen**:

Die Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein **6-semesteriger Bachelorstudiengang**. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es möglich, ins Berufsleben einzutreten (aber noch nicht in ein Lehramt an Schulen) oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben.

Wenn nach dem Abschluss des Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel Lehrer(in) angestrebt wird, folgt ein **4-semesteriger Masterstudiengang**, der dann speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (bisher Studienseminare) zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird.

Studienaufbau



Eignungspraktikum (mind. 20 Tage)
(möglichst vor Studienbeginn – spätestens vor Beginn des Vorbereitungsdienstes)

Fachpraktische Tätigkeit
(insgesamt 12 Monate, davon mehr als 6 Monate vor Studienabschluss)

Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung von Modulen im Bereich Fachdidaktik und Bildungswissenschaften.

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php

Modulname	Kürzel	LP	Status	Durchgeführt von
Bachelor:				
Grundlagen Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD I	5 LP	Pflicht	IBL
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung	EBB	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Orientierungspraktikum	OP	6 LP	Pflicht	IBL / WWU
Berufsfeldpraktikum	BFP	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Master:				
Aufbau Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD II	10 LP	Pflicht	IBL
Berufspädagogik I	BP I	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	ULI	7 LP	Pflicht	WWU
Berufspädagogik II	BP II	7 LP	Wahlpflicht*	IBL / WWU
Lernen, Entwicklung und Soziale Prozesse	LES	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Philosophicum elementare	PHE	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel	BGW	7 LP	Wahlpflicht*	WWU

* Aus dem Wahlpflichtangebot muss EIN Modul (7 LP) gewählt werden.

Anmeldung:

Für alle Prüfungs- und Studienleistungen aus dem Bereich Bildungswissenschaften (nicht aus dem Bereich Fachdidaktik) muss eine Anmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem „QIS POS“ der WWU getätigt werden. Dafür gibt es jedes Semester eine An- und Abmeldephase, die in der Regel von der 3. bis zur 10. Woche der Vorlesungszeit an der WWU dauert. Die genauen Termine dieser An- und Abmeldephase finden Sie auf der Homepage der WWU sowie des Prüfungsamtes, z.B. www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html

Bitte verwechseln Sie die Anmeldung zur Verbuchung der Studien- und Prüfungsleistungen (QIS POS) nicht mit der Anmeldung für einen möglichen Seminarplatz (HIS LSF)! Die Modalitäten zur Seminarplatzvergabe in den einzelnen Modulen erfahren Sie direkt in HIS LSF bzw. auf der Homepage Bildungswissenschaften: www.uni-muenster.de/bildungswissenschaften

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass eine Anmeldung in HIS LSF nicht ausreicht, sondern dass eine explizite Anmeldung in QIS POS notwendig ist!

Bei Fragen zur Anmeldung der Bildungswissenschaften in QIS POS wenden Sie sich bitte immer an das Prüfungsamt I der WWU oder aber an die QIS POS-Hotline der WWU, Tel. 0251 83-20101

Bachelor

Bachelor Pflicht: Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP) Empfohlene Belegung: 1./3. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Berufliche Didaktik	Klausur (2 LP)
Seminar	Fachrichtungsspezifisches Seminar	Referat mit Ausarbeitung (3 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Einführung in die Berufspädagogik	Klausur (2 LP)
Seminar	Schule, Betrieb und Lehrberuf	Präsentation mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Orientierungspraktikum (6 LP) Empfohlene Belegung: 2. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Modulprüfung	Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion

Bachelor Pflicht: Berufsfeldpraktikum (7 LP) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Prüfungsleistung	Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion

Master

Master Pflicht: Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen (10 LP) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Modulprüfung	Kolloquium (4 LP)	

Master Pflicht: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	Studienleistung (z.B. Protokoll oder Test)
Seminar	Thematische Lehrveranstaltung zu Didaktik, Methodik und Diagnostik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Pflicht: Berufspädagogik I (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Master		
Vorlesung/ Seminar	Konzepte und Befunde der Berufsbildungsforschung	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Ausgewählte Themen der Berufspädagogik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Berufspädagogik II (7 LP) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit zu einem Lehrforschungsprojekt (ca. 15 Seiten) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

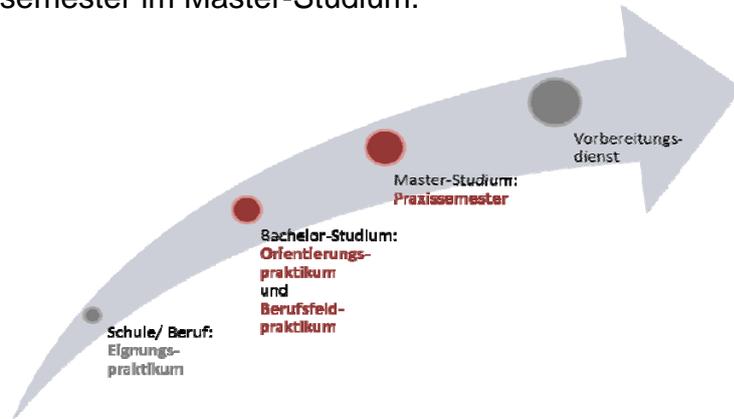
Master Wahlpflicht: Lernen, Entwicklung und soziale Prozesse (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in unterrichtsrelevante psychische Grundprozesse	Studienleistung (z.B. Test) (2 LP)
Seminar	Vertiefungsseminar	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Philosophicum elementare (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführungsvorlesung	Studienleistung (2 LP)
Vorlesung	Einführungsvorlesung (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (2 LP)
Seminar	Seminar (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (3 LP)
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die an den Schwerpunktbereich (Vorlesung o. Seminar) geknüpft ist: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 Min.)	

Master Wahlpflicht: Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Pflichtüberblicksvorlesung „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) (3 LP)
Seminar	Wahlpflichtseminar aus den Bereichen „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Studienleistung (z.B. Referat mit Thesenpapier) (4 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in der Vorlesung	

Praxisphasen im Studium nach LABG 2009

Die Praxisphasen während des Lehramtsstudiums bestehen aus einem Orientierungspraktikum und einem außerschulischen Berufsfeldpraktikum im Bachelor-Studium, sowie dem schulischen Praxissemester im Master-Studium.



Für die Absolvierung vom Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion im Praktikumsportfolio treffen
- mit einer Praktikumschule bzw. einem außerschulischen Praktikumsanbieter Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur schriftlichen Reflexion im Portfolio sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Näheres regelt das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster

- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon (ZfL): 0251 83-32515
Telefon (IBL): 0251 83-65134
- Praktikumsbüro Lehrämter: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Orientierungspraktikum

Ziel des vierwöchigen schulischen Orientierungspraktikums (120 Std.) während des ersten Bachelor-Studienjahres ist es, den Studierenden zu Beginn des Studiums die Möglichkeit zu geben, im zukünftigen Beruf Erfahrungen zu sammeln und ihre Berufswahl zu reflektieren. Der konkrete Einblick in das Berufsfeld Schule soll ihnen ein zielgerichtetes Studium zwischen Theorie und Praxis ermöglichen.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Berufsfeldpraktikum

Das vierwöchige Berufsfeldpraktikum (150 Std.) soll in einer Einrichtung im Bereich der beruflichen Fachrichtung absolviert werden. Es soll den Studierenden neben dem Beruf des Lehrers auch weitere konkretere berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Im Berufsfeldpraktikum werden durch forschendes Lernen in betrieblichen oder pädagogischen Handlungsfeldern und im Zusammenspiel von Theorie und Praxis die im OP gemachten ersten berufsrelevanten Erfahrungen vertieft und in einem dem Ausbildungsstand angemessen anspruchsvollem Rahmen reflektiert. Berufsausbildungen oder nachgewiesene berufliche Tätigkeiten können bei unmittelbarem Bezug zum Unterrichtsfach als Berufsfeldpraktikum anerkannt werden.

Begleitseminare zum Berufsfeldpraktikum (BFP) werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/ Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Studierende mit beruflichen Fachrichtungen werden im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster betreut. Das IBL bietet ein entsprechendes Begleitseminar sowie die dazugehörige Betreuung der Praxisreflexion im Praktikumsportfolio an. Beachten Sie dazu die aktuellen Angaben im Vorlesungsverzeichnis. Dieses Seminar kann jedoch nicht gleichzeitig für die Erbringung einer Leistung für das Studium der betreffenden beruflichen Fachrichtung verwendet werden. Die BFP-Leistung wird in jedem Fall für das Studium in den Bildungswissenschaften verbucht, da das BFP ein eigenes Modul der Bildungswissenschaften ist.

Schulisches Praxissemester

Ein wesentlicher Bestandteil des Master-Studiums ist ein fünfmonatiges schulisches Praxissemester. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Die Begleitung des Praktikums durch die WWU und die FH Münster erfolgt in Kooperation mit den Schulen und den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung.

Prüfungen am IBL

1. Prüfungszeitraum (die letzten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit): **01. – 12.07.2013**

→ Anmeldezeitraum: 22.04. – 31.05.

2. Prüfungszeitraum (die ersten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit): **16. – 27.09. 2013**

→ Anmeldezeitraum: 22.04. – 15.08.

Die genauen Prüfungstage werden unter <https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen/pruefungen.php> bekannt gemacht.

Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistungen für die Studiengänge nach LABG 2009

„Die Teilnahme an jeder Prüfungsleistung und Studienleistung setzt die vorherige Anmeldung voraus. Die Fristen für die Anmeldung werden zentral bekannt gemacht. Erfolgte Anmeldungen können innerhalb der Frist gemäß Satz 2 zurückgenommen werden.“

(§ 10(3)RPO für den Bachelor BK nach LABG 200)

Die Anmeldung zu Studien- und Prüfungsleistungen in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung erfolgt für alle Fachrichtungen, ebenso wie in der Fachwissenschaft, online über das LSF-System der FH: <https://lsf.fh-muenster.de>. Es gibt jedoch eigene Anmeldezeiträume, die an die der WWU angelehnt sind.

Die Prüfungen zu den an der Uni gelehrt Modulen müssen über QIS POS der WWU angemeldet werden. Dies gilt auch für die Bildungswissenschaften (Module Einführung in die Berufliche Bildung, Orientierungspraktikum, Berufsfeldpraktikum) - auch dann, wenn die Veranstaltungen am IBL stattfinden.

Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung ist ebenfalls online ohne Angabe von Gründen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin möglich, danach nur aus wichtigem Grund, d. h. in aller Regel mit ärztlichem Attest, welches innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin vorliegen muss.

Anmeldungen zu (durch IBL-Lehrende betreuten) Bachelor- und Masterarbeiten müssen persönlich im Prüfungsamt des IBL eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Formulare können von der Homepage unter www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php herunter geladen werden.

Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistungen für alle Studiengänge des Modellversuchs (BB/BAB/MEd) sowie nach LPO

Die Modulabschlussprüfungen Fachdidaktik und Berufspädagogik müssen im Prüfungsamt des IBL angemeldet werden. Die dafür erforderlichen Formulare können von der Homepage unter www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php herunter geladen werden.

Die unterschriebenen Modulscheine sollen mit der Anmeldung, müssen aber spätestens eine Woche vor der Prüfung eingereicht werden. Alle in dem Modul erbrachten Leistungen müssen darin eingetragen werden. Wo bereits unterschriebene Ergebnisblätter (für Klausuren oder schriftliche Ausarbeitungen) im Prüfungsamt des IBL vorliegen, müssen aber nicht noch einmal die Unterschriften der Dozenten auf den Laufzetteln eingeholt werden.

Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung (MAP) kann ohne Angabe von Gründen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin im Prüfungsamt des IBL schriftlich vorliegen (Unterschrift auf dem Anmeldeformular oder formlos mit Unterschrift). Erfolgt der Rücktritt später, ist ein ärztliches Attest erforderlich, das innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin vorliegen muss.

Die Anmeldung von Studienleistungen erfolgt durch Eintrag in Anmelde Listen, die von den Lehrenden in den Seminaren ausgegeben werden. Anmeldung von Studienleistungen für andere als im Vorlesungsverzeichnis angegebene Module müssen mit dem Lehrenden abgestimmt werden, die Festlegung erfolgt durch Eintrag in die Anmelde Liste. **Nachträgliche Änderungen der Modulzuordnung sind nicht möglich.**

Anmeldungen zu (durch IBL-Lehrende betreuten) Bachelor- und Masterarbeiten müssen **persönlich** im Prüfungsamt des IBL abgegeben werden.

Stand: 19. März 2013

Planungshilfe für den Abschluss des Bachelorstudiums im Sommersemester –

Übergang in den Master zum Wintersemester

Die Umschreibung in den Master im Studierendensekretariat der WWU erfolgt Ende September eines jeden Jahres. Zu diesem Zeitpunkt muss das Bachelorabschlusszeugnis vorliegen. Die genauen Termine werden im Laufe des Sommersemesters mitgeteilt.

Das Prüfungsamt im IBL benötigt dafür von den Studierenden, die zum Wintersemester das Masterstudium aufnehmen wollen, einen Antrag auf Zeugniserstellung bis zum 15. April. Bei Einreichung aller Prüfungsergebnisse, bis zum 15. August kann die Zeugniserstellung bis zum Beginn des Einschreibzeitraums an der WWU zugesagt werden.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den voraussichtlichen zeitlichen Verlauf.

	April/Mai	Juni	Juli	August	September
Stichtage	bis 15. April Anträge: <ul style="list-style-type: none"> • Zeugniserstellung • Bachelorarbeit 		bis 15. Juli Anmeldung f. Master beim ZfL (Ausschlussfrist)	bis 15. August Prüfungsergebnisse im IBL einreichen	Ende September. Umschreibung in MEd an der WWU
Praxisstudien	Betriebliche Praxisstudie, einschl. Erstellen des Berichts		Bewertung		
Bachelorarbeit	Zulassungsvoraussetzung: alle Prüfungsergebnisse in der beruflichen Fachrichtung (inkl. Fachdidaktik), müssen vorliegen, Ausnahme: Praxisstudien + max. zwei Modulprüfungen i. d. bF	Bachelorarbeit max. 10 (+2) Wochen Bearbeitungszeit	Bewertung		
Zeugnis					15. September

Planungshilfe für den Abschluss des Masterstudiums - geplanter Eintritt ins Referendariat zum 01. Nov.:

(Über die Einrichtung dieses **zusätzlichen** Einstellungstermins in den Vorbereitungsdienst zum 01. November wird jedes Jahr neu entschieden!)

	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
Masterarbeit	4 Monate Bearbeitungszeit (Verlängerung auf 6 Monate möglich bei empirischen Arbeiten) ³⁾				Korrektur und Einreichung der Ergebnisse der Masterarbeit beim Prüfungsamt der WWU ²⁾		Zeugniserstellung beim WWU-Prüfungsamt und Datentransfer zum Landesprüfungsamt für die Erstellung des Staatsexamenszeugnisses	
	Anmeldung der Masterarbeit (keine Anmeldefrist jedoch spätestens bis April bei geplantem Eintritt zum 01.11)			Abgabe der Masterarbeit	Antrag auf Zeugniserstellung beim PA WWU nach letzter Prüfung Vorlage einer beglaubigten Kopie des Bachelorzeugnisses beim Landesprüfungsamt			
Referendariat			Bewerbungsschluss für die Einstellung zum Referendariat				2-4 Wochen vor Beginn des Referendariats: Nachreichfrist für Staatsexamenszeugnis mit Bescheinigung Fachpraktische Tätigkeit ¹⁾	Beginn des Referendariats (Zusatztermin) ¹⁾

Quellen:

¹⁾ Schulministerium NRW: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/SEVON>

²⁾ Prüfungsamt I: <http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/index.html>

³⁾ Masterrahmenordnung: https://www.fh-muenster.de/uploads/amtliche_bekanntmachungen/54_2009.pdf

Sonstige Informationsquellen:

- http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_47_Personalangelegenheiten/Dez_47_2/index.html
- Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung: <http://www.zfsl.nrw.de/>
- Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/pruefungsamt/>
- Prüfungsamt Math/Nat: <http://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/>
- Zentrum für Lehrerbildung (ZfL): <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/studienorganisation/referendariat.html>
- Landesprüfungsamt NRW, Geschäftsstelle Münster (Erstellung des Staatsexamenszeugnisses): <http://www.lpa1.nrw.de/Dienstbereiche/Muenster/index.html>

Die Fachschaft IBL

Liebe Kommilitoninnen & Kommilitonen!

Es meldet sich eure Fachschaft...

Fachschaft? Ich habe gehört, da gibt es Altklausuren und Protokolle, Vorlesungsverzeichnisse sowie Studenten, die den gleichen Studiengang wie ich studieren und an die ich mich wenden kann. Außerdem planen sie gute Partys und machen andere coole Aktionen.

Genau:



Finden könnt ihr uns:

- Im Gebäude des IBL (Leonardo-Campus 7): durch die Eingangstür, links die Treppe herunter und links den Gang entlang
- Präsenzzeiten: siehe Homepage: www.ibl.fh-muenster.de/fachschaft
- unsere E-Mail: fs.ibl@fh-muenster.de
- auf Facebook: „Fachschaft IBL Münster“

Im Studium viele Fragen? Nicht verzagen: Fachschaft fragen!

Natürlich freuen wir uns auch über alle, die bei uns mitmachen möchten.



Und wer ist eigentlich die Fachschaft?

Brian David Poehlein, Daniel Trost, Gesa Menssen, Janine Krah, Julia Hauenschild, Laura Alofs, Maik Bothe, Paul Sicking, Robert Schiro, Sabrina Lezzi, Stefan Bade, Stefanie Artmeier, Thorsten Hansen, Carina Windau, Henning Lutzke, Jan Schafflik und Ruth Rittweger

Eure Fachschaft IBL

Lehrveranstaltungen des IBL

Legende:

- P = Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
WP = Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
W = Wahlveranstaltung

Abkürzungen für die Modulbezeichnungen:

- FD = Fachdidaktik
BW = Bildungswissenschaftliche Grundlagen oder Vertiefung
BP = Berufspädagogik
PS = Praxisstudien
AB = Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung, Erwachsenenbildung)
EBB = Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)
OP = Orientierungspraktikum
KP = Kernpraktikum
BFP = Berufsfeldpraktikum (LABG 2009)

- V = Vorlesung
S = Seminar
Ü = Übung
K = Kolloquium
SWS = Semesterwochenstunden
LP = Leistungspunkte

Abkürzungen für die Abschlüsse

- BB = Bachelor Berufliche Bildung (Modellstudiengang)
BAB = Bachelor Berufliche und Allgemeine Bildung (Modellstudiengang)
BA BK = Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009, Studienbeginn ab WS 2011/12)
M.Ed. = Master of Education
LA BK = Lehramt an Berufskollegs nach Lehramtsprüfungsordnung (LPO) von 2003

Übersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2013

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Grundlagenmodul Fachdidaktik 1					
Grundlagen der Fachdidaktik Elektrotechnik und Informationstechnik	Stuber	3	BB, M.Ed., BA BK	Dienstag 16:15 – 17:45	34
Grundlagen der Fachdidaktik Pflege und Gesundheit	Schneider	3	BB, M.Ed., BA BK	Donnerstag 10:00 – 14:00	35
Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik und Maschinenbautechnik	Mersch	3	BB, M.Ed., BA BK	Mittwoch 08:15 – 09:45	36
Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Gemballa Kettschau	3	BB, M.Ed., BA BK	Dienstag 10:15 – 11:45	37
Aufbaumodul Fachdidaktik 2					
Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) praxisnah und handlungsorientiert – Erprobung betrieblicher Ausbildungssituationen	Kettschau Mattausch	3-5	BB, M.Ed. (FD 1 möglichst abgeschlossen)	Donnerstag 16:15 - 17:45	38
Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch, Unterrichtspraxis	Rohmann	3	BB, M.Ed.	Donnerstag 14:15 – 15:45	39
Fachmethodik für berufliches Lernen	Mersch	3	BB, M.Ed.	Mittwoch 10:15 – 11:45	40
IT-Lernen im gewerblich-technischen Unterricht (PC-Pool, FB 12)	Mersch	3	BB, M.Ed.	Montag 16:15 – 19:30 (14-tägig)	41
Projektseminar kite & tech mit Exkursion	Stuber	3-5	BB, M.Ed.	Dienstag 14:15 – 15:45	42

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Unterrichtsplanung in Bildungsgängen des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft	Gemballa	3-5	BB, M.Ed. (FD 1 möglichst abgeschlossen)	Dienstag 14:15 – 15:45	43
Schwierige Unterrichtssituationen – immer eine Unterrichtsstörung?!	Schneider	3	BB, M.Ed.	Donnerstag 10:00 – 14:00	44
Ästhetische Bildung für gewerblich-technische Berufe	Gericke	3	BB, M.Ed.	Montag 16:15 – 17:45	45
Examenskolloquium Bautechnik, Mediendesign/Designtechnik und Maschinenbautechnik	Harth Mersch	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Donnerstag 08:15 – 09:45	46
Examenskolloquium Elektrotechnik und Informationstechnik	Stuber	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Mittwoch 10:15 – 11:45	47
Examenskolloquium Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Gemballa Kettschau	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Mittwoch 14:15 – 15:45	47
Examenskolloquium Pflege/Gesundheit	Schneider	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	26.04. und 03.06.2013 10:00 – 16:00	48
Bachelor- und Masterarbeitskolloquium	Schneider	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Mittwoch 18:00 – 20:00	49
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung					
Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (s. Berufspädagogik)	Kettschau Rahn	2-3	BA BK	Dienstag 16:15 – 17:45	50
Schule, Betrieb und Lehrberuf	Rohmann	2-5	BA BK	Mittwoch 10:15 – 11:45	52

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Methoden beruflicher Bildung in Betrieb und Schule	Kettschau	3	BA BK	Donnerstag 10:15 – 11:45	51
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Formen und Anforderungen beruflichen Lernens	Mersch	3	BA BK	Dienstag 12:15 – 13:45 Uhr	53
Berufspädagogik					
Einführung in die Berufspädagogik (s. EBB)	Kettschau Rahn	2-3	BB, M.Ed.	Dienstag 16:15 – 17:45	50
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Methoden beruflicher Bildung in Betrieb und Schule	Kettschau	3	BB, M.Ed.	Donnerstag 10:15 – 11:45	51
Aktivierende Medien in der Berufsbildung	Bornemann	2-5	BB, BAB (ab 3. FS)	Freitag 12:15 – 13:45	60
Individuelle Förderung am Berufskolleg	Rohmann	2-5	BB, M.Ed.	Dienstag 10:15 – 11:45	53
Konfliktmanagement	Gabalier	2-3	BB, BAB, M.Ed.	Block: 21./22. Mai 13	55
Schulentwicklung als Motor schulischen Handelns – Vom Individuum zum Netzwerk	Gutownig	2-3	BB, M.Ed.	Block: 21./22. Mai 13	56
Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung	Seyfferth Rahn	2-3	BB, BAB, BA BK	Block: 29.-31.07.2013	57
Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung)					
Einführung in die berufliche Erwachsenenbildung	Reutter Seyfferth	2-5	BB, BAB	Vorbesprechung 21.06.2013	59

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Projektseminar kite & tech mit Exkursion	Stuber	3-5	BB, M.Ed.	Dienstag 14:15 – 15:45	42
Aktivierende Medien in der Berufsbildung (s. BP)	Bornemann	2-5	BB, BAB, ab 3. FS	Freitag 12:15 – 13:45	60
Aufbau und Gestaltung eines bildungswissenschaftlichen Wikis	Bornemann	2-5	BB, BAB, ab 3. FS	Freitag 14:15 -15:45	61
Bildungswissenschaftliche Grundlagen					
Konfliktmanagement	Böger	1	alle	17.05.2013 09:15 – 16:15	62
Professionell Auftreten – Präsenz zeigen	Böger	1	alle	07.06. – 08.06. 2013 09:15 – 16:15	63
Schule, Betrieb und Lehrberuf	Rohmann	2-5	alle	Mittwoch 10:15 – 11:45	52
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Formen und Anforderungen beruflichen Lernens	Mersch	3	M. Ed.	Dienstag 12:15 – 13:45	53
Von der Idee zur Arbeit – Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten	Brinkmann	2	alle (mit konkretem Schreibvorhaben)	4 Termine (s. Kommentar)	64
Projektseminar Kite & Tech mit Exkursion	Stuber	3-5	BB, BAB, M. Ed.	Dienstag 14:15 – 15:45	42
Fachmethodik für berufliches Lernen	Mersch	3	BB, M. Ed.	Mittwoch 10:15 – 11:45	40
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Methoden beruflicher Bildung in Betrieb und Schule	Kettschau	3	BB, M. Ed.	Donnerstag 10:15 – 11:45	51
Konfliktmanagement	Gabalier	2-3	BB, BAB, M. Ed.	Block: 21./22.05.13	55

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Seminare zu den schulpraktischen Studien					
Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Mester	-	BB, BAB, BA BK	Montag 8:15 – 09:45	65
Begleitseminar zum Kernpraktikum	Mersch Mester	-	M. Ed.	siehe Kom- mentar	66
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien					
Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum	Mester	-	BA BK	Montag 14:15 – 15:45	68
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien / Berufsfeldpraktikum Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kettschau	-	BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK	Mittwoch 16:15 – 17:45	69
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien / Berufsfeldpraktikum Elektrotechnik, Informationstechnik, Bautechnik, Maschinenbautechnik und Gestaltungstechnik	Mersch Stuber	-	BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK	Dienstag 18:00 – 19:30 und nach Ver- einbarung	69
Begleitseminar betriebliche Praxisstudien/ Berufsfeldpraktikum Pflege und Gesundheit	Schneider	-	BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK	14.05.2013 10:00 – 16:00	70

Bitte beachten Sie, dass es bis zum Veranstaltungsbeginn noch Änderungen geben kann. (siehe IBL-Homepage: „Aktuelles“ www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles/aktuelles.php?p=1)

Kommentare zu den Veranstaltungen Sommersemester 2013

Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

Stuber	Grundlagen der Fachdidaktik Elektrotechnik und Informations- technik
FD 1 P S 2 SWS 3 LP	<p>Die Veranstaltung ist das Grundlagenseminar für die berufliche Fachdidaktik. Sie gliedert sich in drei Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Berufsbildung- Grundlagen der beruflichen Didaktik- Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik <p>Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in technischen Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.</p>
Literatur:	<p>Acksteiner, F.: Schüleraktiver Experimentalunterricht in der Berufsschule. Ffm: Lang 2001</p> <p>Lipsmeier, A./ Rauner, F.(Hg.): Beiträge zur Fachdidaktik Elektrotechnik. Stuttgart: Holland + Josenhans 1996.</p> <p>Stuber, F.: Berufliche Informatik. Kompetenzentwicklung zwischen Arbeitsprozess und informatischer Bildung. Baden-Baden: Nomos 2002.</p>
Leistungspunkte:	3 LP: Referat mit Handout, Ausarbeitung eines 2. Thema
Zielgruppe:	BB, M.Ed., BA BK
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	09.04.2013

Schneider **Grundlagen der Fachdidaktik Pflege und Gesundheit
Basiselemente guten Unterrichts**

FD 1

P
S
2 SWS
3 LP

In dieser Veranstaltung werden wesentliche Bausteine von Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsevaluation theoretisch besprochen und an einem berufstypischen Beispiel erprobt. Zu Beginn wird der Frage nachgegangen, was guten Unterricht ausmacht?

Des Weiteren werden folgende Elemente erarbeitet:

- Was bedeutet guter Unterricht?
- Gruppen- bzw. Teamarbeit einführen, gestalten, durchführen und evaluieren (Wechselseitiges Lehren und Lernen)
- Einstiege in thematische Stunden methodisch und inhaltlich gestalten
- Ergebnissicherung vielfältig methodisch gestalten
- Alte und neue Rollen von Lehrenden in der Unterrichtspraxis erproben
- Medien mit unterschiedlichen Zielen und Funktionen gestalten
- Lernaufgabensets erstellen und durchführen.

Zu jedem Wissensinput werden Übungsphasen angeboten.

Literatur:

Zu Beginn des Seminars wird ein ausführliches Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

Leistungspunkte: 3 LP

Zielgruppe: BB, M.Ed., BA BK

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste am IBL
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort: Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Beginn: 04.04.2013 (Ende: 16.05.2013)

Mersch

**Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik und Maschinenbau-
technik**

FD 1

P

S

2 SWS

3 LP

In dieser Seminarveranstaltung stehen inhaltliche und intentionale Aspekte beruflichen Lehrens und Lernens im Vordergrund. Ausgehend von berufswissenschaftlichen und -pädagogischen Grundlegungen werden zentrale didaktische Elemente beruflichen Lernens betrachtet, die Auswahl und Komplexitätsanpassung der Inhalte im Planungsvorfeld beruflicher Lernprozesse anhand berufsdidaktischer und -pädagogischer Kriterien behandelt sowie Strukturierungsformen v. a. aus fach- und handlungssystematischer Perspektive diskutiert. Auf der Grundlage inhaltlicher Erkenntnisse werden in vergleichbarer Tiefe auch intentionale Ansprüche an berufliche Lerngegenstände thematisiert.

Literatur:

PAHL, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Teil 1: Berufswissenschaftliche Grundlegungen, didaktische Elemente und Unterrichtsplanung. Bielefeld 2008

PAHL, J.-P.: Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren - ein Kompendium für den Lernbereich Arbeit und Technik. Bielefeld 2008

SHELLEN, A.: Einführung in die Berufspädagogik. 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart 2010

Leistungspunkte:

Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Handout (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (8 S., 3 LP, 12 S., 5 LP), Hausarbeit (15 S., 5 LP)

Zielgruppe:

BB, M.Ed., BA BK

Anmeldung:

per E-Mail: ffmersch@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn:

03.04.2013

**Gemballa/
Kettschau**

**Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-
wissenschaft**

FD 1

P

S

2 SWS

3 LP

Das Berufskolleg bietet ein breites Angebot an schulischen Abschlüssen und Bildungsgängen. Zukünftige Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft stehen vor der Herausforderung, sich in diesem System zurechtzufinden.

Welche Bildungsgänge gibt es? Aus welchen Berufen setzt sich das Berufsfeld EHW zusammen? Welche Schülerprofile sind im Berufsfeld EHW vorzufinden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen liegen zugrunde? Was sind die Bildungsziele eines Berufskollegs und wie können diese Ziele auf der Unterrichtsebene im Berufsfeld erreicht werden?

Mit dem Seminar werden grundlegende Begriffe der Didaktik/ Fachdidaktik, des Berufsfeldes und der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft erörtert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Bildungsgängen im Berufsfeld, den jeweiligen Ordnungsmitteln sowie didaktischen Leitbegriffen. Ein konkreter Anwendungsbezug wird durch die Skizzierung von Lernsituationen ausgewählter Bildungsgänge hergestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3 LP: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe: BB, M.Ed., BA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 02.04.2013

Aufbau Fachdidaktik

**Kettschau/
Mattausch**

**Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE)
praxisnah und handlungsorientiert – Erprobung betrieblicher
Ausbildungssituationen**

FD 2

WP

S

3 SWS

3-5 LP

Nachhaltige Entwicklung ist ein aktuelles und wichtiges Thema, das nicht zuletzt in der beruflichen Bildung umgesetzt werden kann. Angehende Lehr- und Ausbildungskräfte stehen vor der Aufgabe, ihre Schülerschaft für das Thema zu sensibilisieren und Kompetenzen für nachhaltiges Handeln in privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Situationen zu fördern. In diesem Seminar soll der betriebliche Teil der Ausbildung im Vordergrund stehen.

Dazu werden im Seminar Berufsbildpositionen unterschiedlicher Berufe des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit analysiert und Ausbildungssituationen entworfen, mit denen Auszubildende für das Thema 'Nachhaltigkeit' begeistert werden können. Es ist geplant, die Ausbildungssituationen in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung praktisch zu erproben

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3-5 LP: Aktive Teilnahme, Zusammenarbeit mit den am Projekt beteiligten Akteuren, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe: BB, M.Ed. (FD 1 möglichst abgeschlossen)

Anmeldung: per E-Mail: mattausch@fh-muenster.de

Ort: Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 16:15 -17:45 Uhr

Beginn: 04.04.2013

FD 2

WP

S

2 SWS

3 LP

Mit der Einführung der Lernfeldsystematik sollte die traditionelle Fächerstrukturierung überwunden werden, um berufliche Handlungskompetenz besser zu fördern. Vor diesem Hintergrund werden in dem Seminar die grundlegenden Beziehungen zwischen Handlungsfeld, Lernfeld und Lernsituation geklärt. Besonders die praktischen Anforderungen für Lehrkräfte, die sich aus der Entwicklung und Umsetzung schulnaher Curricula ergeben (Bildungsgangarbeit), werden analysiert. Gerade aus der Perspektive des berufsübergreifenden Lernbereichs ergeben sich vielfältige Herausforderungen. Zur Verknüpfung der unterschiedlichen curricularen Lernbereiche sollen die Teilnehmer Umsetzungsbeispiele entwickeln.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

3 LP: Referat und Ausarbeitung

Zielgruppe:

BB, M.Ed.

Anmeldung:

per E-Mail: thies-rohmann@fh-muenster.de und Erscheinen zur ersten Sitzung
Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

11.04.2013

Mersch

Fachmethodik für berufliches Lernen

FD 2/BW

WP

S

2 SWS

3 LP

Ausgehend von berufs- und fachdidaktischen Grundlegungen zu Inhalten und Intentionen beruflichen Lernens geht es in dieser Lehrveranstaltung insbesondere um die methodische Frage der Vermittlung bzw. des Erwerbs beruflichen Wissens und Könnens. Es werden makro-, meso- und mikromethodische Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren vorgestellt, die ganzheitlichen Ansprüchen an berufliches Lernen in den Bereichen Arbeit, Sachgebiet und Bildung in den unterschiedlichen Berufsfeldern gerecht werden. Vertieft und verknüpft werden die so erworbenen Kenntnisse anhand von Stegreifentwürfen durch die Studierenden auf einer konzeptionellen Ebene, was dem Planungsvorfeld beruflicher Lern- und Lehrprozesse zugerechnet werden kann.

Literatur:

BONZ, B.: Methodik. Lern-Arrangements in der Berufsbildung. Hohengehren 2009

PAHL, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 2: Methodische Grundlegungen und Konzeptionen. Bielefeld 2008

HERKNER, V.; MERSCH, F.F.; PAHL, J.-P.: Lernkonzepte Instandhaltung. Dresden 2010

MERSCH, F.F.; PAHL, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 3: Meso- und mikromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Hohengehren 2013

PAHL, J.-P.: Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren - ein Kompendium für den Lernbereich Arbeit und Technik. Bielefeld 2008

Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Handout (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (8 S., 3 LP, 12 S., 5 LP), Hausarbeit (15 S., 5 LP)

Zielgruppe:

BB, M.Ed.

Anmeldung:

per E-Mail: ffmersch@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn:

03.04.2013

Mersch

IT-Lernen im gewerblich-technischen Unterricht

FD 2
WP
S
2 SWS
3 LP

Die Seminarveranstaltung thematisiert Elemente eines IT-gestützten Unterrichts in gewerblich-technischen Lernprozessen. Ausgehend von überblickgebenden Einführungen in gängige Software für technische Kommunikation – auch CAD-Programme – werden aus marko- und mesomethodischer Perspektive und auf der Basis eines arbeits- und sachgebietsorientierten, didaktischen Ansatzes, Konzeptionen entwickelt, auf deren Grundlage ein selbstständiges und kooperatives IT-Lernen für beruflichen Unterricht geplant werden kann.

Literatur:

MERSCH, F.F.; PAHL, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 3: Meso- und mikromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Hohengehren 2013

SCHELLEN, A.: Einführung in die Berufspädagogik. 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart 2010

SCHULMEISTER, R.: Lernplattformen für das virtuelle Lernen. Evaluation und Didaktik. 2. Aufl., Wien 2005

Leistungspunkte:

aktive Teilnahme, Referat mit Handout (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (8 S., 3 LP, 12 S., 5 LP), Hausarbeit (15 S., 5 LP)

Zielgruppe:

BB, M.Ed.

Anmeldung:

per E-Mail: ffmersch@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Ort:

Fachbereich Pflege und Gesundheit
Leonardo-Campus 8
Raum: 133/134, PC-Pool

Tag/Uhrzeit:

Montag 16:15 – 19:30 Uhr (Doppelblock 14-tägig)

Beginn:

08.04.2013

Stuber **Projektseminar *kite & tech* mit Exkursion**

FD 2 / BW / AB WP S 2 SWS 3-5 LP	<p>Das Seminar verknüpft erlebnispädagogische Konzepte moderner Natursportarten am Beispiel des Kitesurfens mit den Anforderungen beruflicher Lehrerbildung – wie sie im Konzept des Forschungsschwerpunktes „Technik & Erlebnis“ verfolgt werden, siehe https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php.</p> <p>Im Seminarverlauf erfolgt zunächst Themenwahl, fachliche Einarbeitung und Gruppenbildung. Als Medium dient das Wiki <i>kite & tech</i>, siehe http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/.</p> <p>Auf einer Exkursion werden die Möglichkeiten eines erlebnisorientierten Lernorts einbezogen. Dort wird Basiswissen handlungsorientiert umgesetzt und es erfolgt eine Einführung in Theorie und Praxis des Kitesurfens und/ oder des Lenkdrachenfliegens.</p> <p>Voraussichtlicher Exkursionsort ist die Nordseeinsel Baltrum, beim Team vom Surferhus Baltrum, siehe http://www.surferhus.de/, voraussichtlicher Termin: 2. – 7. Juni 2013.</p> <p>Kostenbeteiligung zur Exkursion ca. 200 €, zusätzlich Kursgebühren. Es wird ein Zuschuss durch die Hochschule beantragt.</p>
Literatur:	<p>F&E-Bereich Technik & Erlebnis: https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php</p> <p>Wiki <i>kite & tech</i>: http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/</p>
Leistungspunkte:	LPs werden durch regelmäßige aktive Teilnahme an den Plenumsitzungen und durch Beiträge im Wiki <i>kite & tech</i> erworben.
Zielgruppe:	BB, BAB, M.Ed.
Anmeldung:	per Email: stuber@fh-muenster.de Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Verbindliche Anmeldung zur Exkursion und Überweisung der Anzahlung in Höhe von 100,00 € ist bis zum 15. März 2013 erforderlich.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	09.04.2013

Gemballa Unterrichtsplanung in Bildungsgängen des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft

FD 2
WP
S
2 SWS
3-5 LP

Die Planung von Unterricht ist ein anspruchsvoller Prozess und bedingt Kenntnisse über Arbeitsprozesse im jeweiligen Beruf, eine tiefgehende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Inhalten, das Eingehen auf die Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse des Bildungsgangs bzw. der Klasse und vieles mehr. In dem Seminar werden didaktische Grundkonzeptionen erarbeitet und im Rahmen einer konkreten Unterrichtsplanung für ausgewählte Bildungsgänge des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft angewendet. Dabei soll zum einen das Prinzip der Handlungssystematik fokussiert werden. Zum anderen gilt es, Verbindungen zum fachwissenschaftlichen Studium herzustellen und für die unterrichtliche Planung aufzubereiten.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3-5 LP: Vor- und Nachbereitung der Seminare, Präsentation und Ausarbeitung bzw. Hausarbeit

Zielgruppe: BB, M.Ed. (FD 1 möglichst abgeschlossen)

Anmeldung: per E-Mail: k.gemballa@fh-muenster.de

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn: 02.04.2013

Schneider

Schwierige Unterrichtssituationen – immer eine Unterrichtsstörung?!

FD 2

S

P

2 SWS

3 LP

In der Unterrichtspraxis ist man schnell geneigt, alles was „einen stört“, als Unterrichtsstörung zu deklarieren und mit entsprechenden Disziplinierungskonzepten zu reagieren. Doch alles „Jammern über die zunehmend schwieriger werdenden Schüler/innen“ hilft nichts. Um den beklagten Veränderungen des Klientels zu begegnen, ist eine professionelle, reflektierte Unterrichtspraxis, die entsprechende kooperative Strategien nach sich zieht, unerlässlich.

In diesem Seminar geht es darum, zu verstehen, welche Erscheinungsformen Unterrichtsstörungen haben und welche Gründe aus Lehrer- und Schülersicht dafür verantwortlich sind. Im Mittelpunkt steht dabei die hohe Selbstreflexionsfähigkeit der Akteure.

Folgende Themenschwerpunkte werden bearbeitet:

- Klärung der Begriffe: Unterrichtsstörung, Lernschwierigkeiten,
- Erhebung der Ist-Situation anhand von Checklisten
- Instrumente zur Selbstreflexion von schwierigen Unterrichtssituationen (z. B. Teufelskreislauf, Inneres Team, Wertequadrat)
- Ansatzpunkte für professionelles Handeln auf der Beziehungsebene, der Disziplin-Managementebene und der Unterrichtsebene
- Proaktive Strategien (Prävention und Unterstützung), reaktive Strategien (Intervention und Problemlösung)
- Konfliktgespräche
- Phasen der Konflikteskalation

Literatur:

Literaturliste wird in der ersten Seminarsitzung verteilt.

Leistungspunkte:

Erprobung eines geeigneten Instrumentes (proaktiv oder aktiv) in der eigenen Kohorte.

Zielgruppe:

BB, BAB, M.Ed.

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste am IBL!
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Deilmannhaus 21
Raum 209

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Beginn:

23.05.2013 (Ende: 27.06.2013)

Gericke

Ästhetische Bildung für gewerblich technische Berufe

FD 2

WP
S
2 SWS
3 LP

Im Seminar soll ästhetische Bildung berufsbezogen anhand didaktischer und methodischer Aspekte entfaltet werden. Die Veranstaltung baut auf dem Grundlagenseminar Einführung in die Fachdidaktik der Gestaltungstechnik auf. Studierende anderer beruflicher Fachrichtung können nach Rücksprache mit dem Dozenten ebenfalls teilnehmen.

Literatur:

Umberto Eco, Die Geschichte der Schönheit / Die Geschichte der Hässlichkeit, München 2006/2007

Leistungspunkte:

3 Leistungspunkte: aktive Seminarteilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe:

BB, M.Ed.

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Montag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn:

08.04.2013

Examenskolloquium

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumsgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtende Voraussetzung für die Modulabschlussprüfungen in Fachdidaktik.

Zielgruppe:

BAB, BB- und M.Ed. Studierende der entsprechenden beruflichen Fachrichtung, die das Grundlagenmodul und die Studien im Aufbaumodul Fachdidaktik abgeschlossen haben.

Harth/ Mersch	Berufsfelder Bautechnik, Mediendesign/Designtechnik und Maschinenbautechnik
FD 2	P K
Leistungspunkte:	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 08:15 – 09:45 Uhr und nach Vereinbarung
Beginn:	02.05.2013

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Stuber **Berufsfeld Elektrotechnik und Informationstechnik**

FD 2	P K
Leistungspunkte:	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	24.04.2013

**Gemballa/
Kettschau** **Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

FD 2	P K
Leistungspunkte:	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Modulabschlussprüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	Siehe gesonderten Aushang Raum 100.065 sowie unter „Aktuelles“ www.fh-muenster.de/ibl

Schneider Berufsfeld Pflege und Gesundheit

FD 2

P
K

In dieser Veranstaltung geht es darum, zu einem ausgewählten Thema eine komplette Lernsituation konkret zu entwickeln und diese in ein Unterrichtskonzept einzubinden.

- Erstellung eines Unterrichtsentwurfes
- Entwurf einer Sachanalyse zu einem ausgewählten Thema anhand der 360 Grad Analyse
- Entwicklung von Handlungsstrukturen der Unterrichtsreihe sowie der Unterrichtsstunde
- Auswahl eines geeigneten didaktischen Ansatzes sowie pflegeimmanente Prinzipien
- Entwicklung von Medien (wie Informations- und Arbeitsblätter)
- Aufbereitung von entsprechenden Methoden

Entwicklung von Lernerfolgskontrollen, wie z.B. Präsentation, Klausur, Portfolio, Lerntagebuch

Literatur:

Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos-Verlag.

Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.

Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.

Leistungspunkte: 3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung

Zielgruppe: BB, M.Ed. (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste am IBL!

Ort: Deilmannhaus 21, Raum 122

Termine: 26.04. und 03.06.2013, 10:00 – 16:00 Uhr

Schneider **Bachelor- und Masterarbeitskolloquium**

K	<p>In diesem Seminar findet eine kollegiale Beratung für alle BA- und Masterstudierende statt, die sich auf ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit vorbereiten wollen. In gemeinsamen Sitzungen werden bestimmte Aspekte wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">•Themenfindung•Literaturrecherche•Gliederung•Untersuchungsdesign•Qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden•Wissenschaftliches Schreiben <p>usw. besprochen. Hierzu sind alle Studierenden der beruflichen Fachrichtungen Gesundheitswissenschaft / Pflege, Sozialpädagogik und Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft eingeladen.</p>
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste am IBL!
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr Weitere Termine werden gemeinsam vereinbart!
Beginn:	03.04.2013

Berufspädagogik (BAB, BB) / Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)

Kettschau/ Rahn	Einführung in die Berufspädagogik/Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung
BP/EBB P 2 SWS V 2-3 LP	In der Vorlesung werden die organisierenden Prinzipien, die begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie die strukturellen Merkmale des deutschen Berufsbildungssystems behandelt. Zudem werden berufliche Bildungsprozesse in der Perspektive des individuellen Lebenslaufes (berufliche Orientierung, Berufsbiografie) entfaltet und die Aufgaben und Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs diskutiert.
Literatur:	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur (3 LP – BAB, M.Ed.);(2 LP – BA BK)
Zielgruppe:	BAB, M.Ed., BA BK
Anmeldung:	über LSF/QISPOS Erscheinen zur ersten Vorlesung
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	16.04.2013

Kettschau **Schule, Betrieb und Lehrberuf - Methoden beruflicher Bildung in Betrieb und Schule**

BP/EBB/BW

WP
S
2 SWS
2-5 LP

Methoden als Wege zum Ziel sollen in einer zeitgemäßen Berufsbildung die Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern und den Erwerb beruflicher Handlungskompetenz unterstützen. Im Seminar werden die Ansprüche geklärt, die an geeignete Methoden im beruflichen Lehren und Lernen zu stellen sind. Methoden für den Einsatz in und die Gestaltung von unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen in Schule und Betrieb werden von den Seminarteilnehmenden erarbeitet und präsentiert. Dabei werden auch die unterschiedlichen Ebenen und Reichweiten der Methoden und ihrer Einsatzmöglichkeiten (Mikro-, Meso-, Makromethoden) dargelegt. Das erfolgreich abgelegte Seminar kann angerechnet werden auf die Vorbereitung zur **Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO** vor der Handwerkskammer zu Münster, die im Wintersemester wieder angeboten wird.

Literatur:

Bonz, B. (2009): Methodik. Lehr-Lernarrangements in der Berufsbildung. 2. überarb. Auflage, Schneider Verlag Hohengehren
Filgueiraz-Rauch, M.(o.J.): Methoden des Lernens am Arbeitsplatz. BFZ-Bildungsforschung Nürnberg. Online unter: http://www.learn-and-work.com/lw/download/de_m2.pdf
Mersch, F.F.; Pahl, J.-P. (2013): Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 3: Meso- und makromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Schneider Verlag Hohengehren
Siebert, H. (2010): Methoden für die Bildungsarbeit. Leitfaden für aktivierendes Lernen. 4. überarb. Auflage, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld
Wittwer, W. (Hrsg.) (2005): Methoden der Ausbildung. Didaktische Werkzeuge für Ausbilder. 4. überarb. Aufl. Konstanz

Leistungspunkte:

aktive Teilnahme plus Präsentation mit 2-seitigem Thesenpapier = 2 LP, als Modulabschlussprüfung im Modul Grundfragen Beruflicher Bildung durch aktive Teilnahme plus Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) = 5 LP oder durch Hausarbeit (15 Seiten) = 5 LP

Zielgruppe:

BAB, BB, M.Ed., BA BK

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Ort: Leonardo Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 04.04.2013

Rohmann **Schule, Betrieb und Lehrberuf**

BW / EBB

P

S

2 SWS

2-5 LP

Ausgangspunkt des Seminars ist ein Überblick über die Anforderungen, vor denen Lehrkräfte an Berufskollegs stehen: Wie sieht der Arbeitsplatz Berufskolleg aus? Welche speziellen Formen interner und externer Kooperation kennzeichnen die Tätigkeit? Welche Bildungsgänge warten auf mich, welche aktuellen Entwicklungen sind hier zu verzeichnen? In einer nächsten Sequenz werden auf Grundlage vorliegender Studien die Belastungen analysiert, die im Lehrer/innen-Beruf auftreten: Welche Befunde liegen vor? Wie gehen Lehrkräfte mit diesen Belastungen um? Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es? Abschließend geht es um Bildungsgangarbeit und Unterrichtsentwicklung am Berufskolleg, speziell werden Verfahren der Selbst- und Fremdevaluation vorgestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 2 – 5 LP (Bedingungen für den Erwerb der Leistungspunkte werden im Seminar bekannt gegeben.)

Zielgruppe: alle Studierenden

Anmeldung: nur über HISLSF der WWU (Losverfahren)! Prüfungsanmeldung ebenfalls nur über QISPOS der WWU!

Ort: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bispinghof 2
Raum: B 302

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 10.04.2013

Rohmann Individuelle Förderung am Berufskolleg

BP
WP
S
2 SWS
2-5 LP

"Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung." - so lautet § 1 des Schulgesetzes des Landes NRW. Warum wird individuelle Förderung seit 2005 gesetzlich verankert? Welche Folgen hat dieser Rechtsanspruch für angehende Lehrkräfte am Berufskolleg? Herausforderung oder Belastung? Welche diagnostischen Verfahren, welche Unterrichtskonzepte eignen sich? Welche Grenzen muss ich erkennen? Diese und weitere Fragen werden im Laufe des Seminars sowohl theoretisch erörtert als auch im Hinblick auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten geprüft und reflektiert.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Der Erwerb von LP ist möglich durch: aktive Teilnahme (Literaturstudium, Präsentation mit Thesenpapier, 2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

Zielgruppe: BAB, BB, M.Ed.

Anmeldung: über HISLSF der WWU

Ort: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bispinghof 2
Raum: B 207

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 09.04.2013

Mersch Schule, Betrieb und Lehrberuf - Formen und Anforderungen beruflichen Lernens

BW / EBB
WP
S
2 SWS
3 LP

Seminaristisch werden in dieser Lehrveranstaltung wesentliche Überlegungen der Vorlesung vertieft - insbesondere zu den Lernorten Betrieb und Schule sowie zu überbetrieblichen Ausbildungsstätten. Dabei geht es neben Prinzipien der Lehr- und Lernorganisation und Lernformen in diesen Bereichen auch um die hier bedeutsamen Anforderungen, die berufliches Lehren und Lernen zu integrieren hat.

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Die Studierenden setzen sich dazu u. a. auch mit Fragen der curricularen und didaktischen Gestaltung der beruflichen Bildungsangebote auseinander. Zu thematisieren sind zudem die Voraussetzungen und Interessen der an den Lernorten agierenden Lehrkräfte und Lernenden sowie die an sie gestellten Anforderungen und die Möglichkeiten ihrer Einflussnahme.

- Literatur: Dehnbostel, P: Lernen im Prozess der Arbeit in Schule und Betrieb. Münster 2007
Pahl, J.-P.: Berufsschule. Annäherungen an eine Theorie des Lernortes. 2. erweiterte Auflage. Bertelsmann, Bielefeld 2008
Pahl, J.-P.: Berufsbildende Schule - Bestandsaufnahme und Perspektiven W.Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 2010
Rebmann, K. & Tenfelde, W.: Betriebliches Lernen. Explorationen zur theoriegeleiteten Begründung, Modellierung und praktischen Gestaltung arbeitsbezogenen Lernens. München 2008
Schelten, A.: Einführung in die Berufspädagogik. 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart: Steiner 2010
- Zielgruppe: BA BK, M. Ed.
- Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Handout (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (8 S., 3 LP, 12 S., 5 LP), Hausarbeit (15 S., 5 LP)
- Anmeldung: per E-Mail: ffmersch@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
- Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060
- Tag/Uhrzeit: Dienstag 12:15 – 13:45 Uhr
- Beginn: 09.04.2013

Gabalier

Konfliktmanagement: Mediation in der Schule - Konstruktive Konfliktbearbeitung und Förderung von Sozial- und Selbstkompetenz für eine veränderte Schulkultur

BP / BW

WP

S

2-3 LP

Die ‚Institution Schule‘ hat ein festes soziales Gefüge mit viel Konfliktpotential. In der Schule ist Konfliktbearbeitung ein Dauerthema, denn die tagtäglichen Konflikte beeinträchtigen alle Beteiligten. Erst ein gutes Sozialklima in der Schule macht die Vermittlung von Lerninhalten möglich. Häufig resultieren aber Konflikte eher daraus, dass die Menschen nicht wissen, wie sie ein Problem lösen können, als dass sie es nicht lösen wollten. Konflikte können als Störungen, aber auch als Lernchance empfunden werden. Eine konstruktive Konfliktbearbeitung kann die Verhärtung eines starren eingefahrenen Sozialgefüges verhindern und Neuerungen hervorrufen. Ziel einer konstruktiven Konfliktbearbeitung in der Schule ist es, bei allen Beteiligten die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern, Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen und den Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Konflikte eigenverantwortlich zu regeln – die Förderung von menschlichen und sozialen Wachstum soll hierbei richtungsweisend sein. Mediation ist neben einer effektiven Methode zur kooperativen Konfliktregelung nicht unwesentlich auch ein Weg zur Übernahme sozialer Verantwortung und Partizipation.

Bildungsziele

- Widersprüche und Unterschiede akzeptieren und Konflikte als eine Lernchance nützen, um persönliche und institutionelle Weiterentwicklung zu fördern
- Typische Konfliktverläufe erkennen
- Förderung und Stärkung der eigenen Kommunikationsfähigkeit und Handlungskompetenz im Umgang mit spannungsreichen Situationen
- Erarbeitung von kooperativen und kreativen Handlungsalternativen
- Kennenlernen von präventiven Maßnahmen im schulischen Kontext an konkreten Umsetzungsbeispielen im internationalen Vergleich

Bildungsinhalte

- Begriffsklärungen
- Grundannahmen und Grundeinstellungen zu Konflikten
- Kommunikation in Konfliktsituationen
- Grundlagen einer kooperativen Gesprächsführung
- Konfliktanalyse: Konfliktarten, Konfliktebenen, Konfliktpartner, Eskalationsstufen, Konfliktlösungsstrategien

Studiengänge BAB, BB & BA BK

- Praxisnahe Bearbeitung von Fallbeispielen: Architektur eines mediativen Vorhabens und Rollenspiele
- Mediation in der Schule und deren Umsetzung im engeren und im weiteren Sinne im internationalen Vergleich
- Präventive Maßnahmen (Konfliktmanagement, Soziales Kompetenztraining, Peer-Mediation, ...)

Leistungspunkte: 2 LP: aktive Teilnahme, Kurzvortrag o. ä.
3 LP: aktive Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten)

Anmeldung: per E-Mail: guballa@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Ort: Leonardo Campus 7
Didaktisches Labor 100.059

Tag/Uhrzeit: 21. und 22. Mai 2013, 09:00 Uhr -17:00 Uhr

Hinweis: An diesen Tagen finden die regulären IBL-Veranstaltungen nicht statt, um den Besuch an dem Seminar zu ermöglichen.

Gutownig Schulentwicklung als Motor schulischen Handelns – Vom Individuum zum Netzwerk

BP
WP
S
2-3 LP

Eine Schule im Wandel stellt immer neue Anforderungen an seine Lehrerinnen und Lehrer. Welche Rolle sie in Schulentwicklungsprozessen – weg vom Einzelkämpfer hin zum Mitgestalter – muss ständig neu hinterfragt werden. Dieses Seminar stellt das Individuum der LehrerInnenpersönlichkeit ins Zentrum schulischer Entwicklungsarbeit und baut, ausgehend von dieser, konzentrische Kreise der Schulentwicklung auf.

Bildungsziele

- Ausloten der Struktur der eigenen LehrerInnenpersönlichkeit.
- Rollenklärung in Schulentwicklungsprozessen.
- Annähern an einen allgemeinen Qualitätsbegriff.
- Kennenlernen von Analyseinstrumenten.
- Schärfen der Kritikfähigkeit und der Selbstreflexionskompetenz.
- Entwickeln von systemischen Analysefähigkeiten.

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Inhalte:

- LehrerInnenrolle – LehrerInnenbild
- LehrerInnentypen
- Was ist eine gute Schule?
- Einführung in die Schulentwicklung

- Leitbild, Schulprofil und Schulprogramm
- Unterrichtsentwicklung

Praktische Beispiele aus der internationalen Schulentwicklung.

Leistungspunkte: 2 LP: aktive Teilnahme, Kurzvortrag o. ä.

3 LP: aktive Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten)

Zielgruppe: BB, M.Ed., BA BK

Anmeldung: per E-Mail: guballa@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt

Ort: Leonardo Campus 7
Didaktisches Labor 100.060

Tag/Uhrzeit: 21./22. Mai 2013, 09:00 – 17:00 Uhr

Hinweis: An diesen Tagen finden die regulären IBL-Veranstaltungen nicht statt, um den Besuch an dem Seminar zu ermöglichen.

Rahn/ Seyfferth

Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung

BP
WP
S
2 SWS
2-3 LP

Die Bildungsstatistik zeigt immer wieder, dass es Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte im beruflichen Bildungswesen häufig schwer haben. Sie münden überproportional oft in das sogenannte Übergangssystem ein und erlangen seltener eine berufliche Vollqualifikation. Ziel des Seminars ist es, die Gründe für diese Situation aufzuzeigen und zu diskutieren, wie die beruflichen Bildungsprozesse der Jugendlichen gefördert werden können. Dabei soll systematisch dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Jugendlichen mit Migrationshintergrund keine homogene Gruppe sind, sondern sich hinsichtlich ihrer Lernausgangslagen, Förderbedarfe und Verhaltensweisen unterscheiden. Der Raum wird zeitnah in HISLFS mitgeteilt.

Leistungspunkte: 2 LP: aktive Teilnahme, Klausur

Studiengänge BAB, BB & BA BK

3 LP: Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Zielgruppe: BB, BAB, BA BK

Anmeldung: Über QISPOS und per E-Mail: srahn_01@uni-muenster.de

Ort: Wird im Learnweb veröffentlicht.

Vorbesprechung: 19.06.2013 um 16:00 Uhr

Termin: 22.07. bis 24.07.2013, ganztägig

Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung

**Reutter/
Seyfferth**

Einführung in die berufliche Erwachsenenbildung

AB
WP
S
2-5 LP

Im Seminar sollen die Struktur, die Funktion und die zentralen didaktisch-methodischen Prinzipien der außerbetrieblichen beruflichen Erwachsenenbildung erarbeitet werden, wobei ein Schwerpunkt auf Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit liegt.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Erwachsenenbildung in Deutschland
- Rechtsgrundlagen
- Finanzierungsformen
- Berufliche Erwachsenenbildung für Arbeitslose (SGB III und II)
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Erwachsenenbildung (Qualifikation, Kompetenz).

Das Seminar soll eine Einschätzung über die Chancen und Grenzen beruflicher Erwachsenenbildung im Kontext der Debatte um das lebenslange Lernen ermöglichen.

Erwartet werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Referaten. Eine Literaturliste und mögliche Referatsthemen werden in der Vorbesprechung erarbeitet und verteilt.

Literatur: Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 2 – 5 LP

Zielgruppe: BB, BAB

Anmeldung: per E-Mail: seyfferth@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7, Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung: 21.06.2013, 14:00 – 17:00 Uhr (für beide Blocktermine)

Termine: 1. Block: 19.07.2013, 10:00 – 17:00 Uhr
20.07.2013, 09:00 – 15:00 Uhr
2. Block: 25.07.2013, 10:00 – 17:00 Uhr
26.07.2013, 09:00 – 15:00 Uhr

Bornemann Aktivierende Medien in der Berufsbildung

AB / BP
WP
S
2 SWS
2-5 LP

Medienkompetenz stellt fach- und berufsfeldübergreifend eine Anforderung, aber auch eine Herausforderung für Lernende wie auch Lehrende dar. Kernanliegen des Seminars ist es daher, grundlegende Konzepte partizipativer Medien kennen und beurteilen zu lernen. Für diesen Zweck werden unterschiedliche Medien im Hinblick auf ihr didaktisches Potential für Lehr-/Lernszenarien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung untersucht. Beispiele aus der Praxis sollen darüber hinaus Funktionsprinzipien konkreter Anwendungen veranschaulichen und gleichzeitig für Themen wie etwa das Urheberrecht und den Datenschutz sensibilisieren.

Literatur: Ebner, Martin/Schön, Sandra: Einführung - Das Themenfeld "Lernen und Lehren mit Technologien", in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.

Maurek, Johannes/Hilzensauer, Wolf: E-Learning-Kompetenzen entwickeln. Deutschsprachige Aus- und Weiterbildungsprogramme, in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Leistungspunkte: 2-5 LP

Zielgruppe: BB, BAB (ab 3. Fachsemester)

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit: Freitag 12:15 – 13:45 Uhr

Beginn: 05.04.2013

Bornemann Aufbau und Gestaltung eines bildungswissenschaftlichen Wikis

AB WP S 2 SWS 2-5 LP	<p>Das IBL bietet Studierenden seit einigen Jahren das Interaktive Methodenportal „mepo“ als Orientierungshilfe für die Planung und Durchführung der nun auslaufenden Praxisstudien an.</p> <p>Die Weiterentwicklung des mepo durch studentische Beiträge hat dazu geführt, dass weitere Informationsangebote wie beispielsweise rezensierte Literatur oder die Anwendungsbeispiele für den Einsatz sozialer Medien in Forschung und Unterricht die bestehende Struktur erweitert haben. Der Aufbau und das Angebot des Wikis sollen in diesem Projektseminar erneuert und an die Bedarfe von Lernenden des IBL angepasst werden.</p> <p>Das Projektseminar hat daher das Ziel, ein neues bildungswissenschaftliches Wiki aufzubauen, was Studierenden des IBL für den gesamten Studienverlauf Lernmaterial zur Verfügung stellt. Die konkreten Aufgaben werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none">- Konzeptentwicklung eines Wikis zu den Themen „Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten“, „Literaturangebot“, „Unterrichtsmethoden und Medieneinsatz“- Erlernen der Wiki-Technologie- inhaltliche und grafische Gestaltung des Wikis
Literatur:	Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	Entwicklung und Erstellung von Beiträgen für das Wiki (Bilder, Logo, Websites). Die genaue LP-Vergabe für die Aufgaben werden in der ersten Sitzung erläutert.
Zielgruppe:	BB, BAB (ab dem 3. Fachsemester) Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Anmeldung:	per E-Mail: bornemann@fh-muenster.de Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 209
Tag/Uhrzeit:	Freitag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	05.04.2013

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Böger

Konfliktmanagement: Eigene Interessen wirkungsvoll durchsetzen - vom konstruktiven Umgang mit Konflikten und „heiklen“ Gesprächen

BW

WP

S

1 SWS

1 LP

Konflikte am Arbeits- und Studienplatz sind kein Grund, eigene Ziele weniger stringent zu verfolgen. Als Studierende fühlen Sie sich jedoch auf manche Situationen nicht ausreichend vorbereitet und sind mit dem Verlauf von wichtigen Entscheidungsprozessen unzufrieden. Oftmals gelingt es nicht, Auseinandersetzungen und Besprechungen mit dem Gefühl zu beenden, eigene Interessen zufrieden stellend eingebracht und durchgesetzt zu haben. Manchmal sind kaum zu beeinflussende Sachzwänge hierfür die Ursache, aber häufig ist das Gespräch an entscheidenden Stellen „in die falsche Richtung gelaufen“, ohne dass eine Korrektur möglich war.

Ziel des Seminars ist es, sich mit typischen Konfliktverläufen und „Fallstricken“ im Verlauf der Kommunikation vertraut zu machen und effektive Verhaltensalternativen zur Konfliktlösung und Interessenswahrnehmung zu trainieren.

Inhalte des Seminars:

- Konflikttypen/Konfliktarten
- Kommunikation in Konfliktsituationen
- Praxisnahe und videogestützte Bearbeitung von Fallbeispielen: Rollenspiele und Situationsanalysen
- Konstruktiver Umgang mit Manipulationsfällen
- Techniken der Gesprächsführung
- Konfliktmanagement: Checklisten und Regeln

Zielgruppe:

alle Studierenden

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste im IBL
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort:

Leonardo Campus 7
Raum: 100.060

Termin/Uhrzeit:

17.05.2013, 09:15 – 16:15 Uhr

Böger

Professionell Auftreten – Präsenz zeigen

BW
WP
S
1 LP

Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (nonverbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen.

Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt werden ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die ihre individuelle Persönlichkeit unterstreichen.

Seminarinhalte:

- Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien;
- Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele;
- Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung;
- Verhandlungskompetenz;
- Fallstricke in der Selbstdarstellung;
- Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache;
- Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback;
- Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln

Zielgruppe: alle Studierenden

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste im IBL
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort: Leonardo Campus 7
Raum: 100.060

Blocktermin: 07.06. und 08.06.2013, jeweils 09:15 – 16:15 Uhr

Brinkmann **Von der Idee zur Arbeit – Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten**

BW
WP
S
2 SWS
2 LP

Das Verfassen von wissenschaftlichen Texten ist eine der grundlegenden und zentralen Herausforderungen innerhalb des Studiums. Zur Anfertigung einer systematisch und methodisch trefflichen Arbeit müssen die Studierenden das „Handwerk des wissenschaftlichen Arbeitens“ beherrschen. Aber wie nähert man sich einem Thema für eine schriftliche Ausarbeitung und wie kann die vorhandene Literatur zielgerichtet ausgewertet werden? Wie sieht eigentlich ein „wissenschaftlicher“ Schreibstil aus und welches ist der sinnvollste Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit? Neben der Beantwortung dieser Leitfragen wird innerhalb des Seminars natürlich auch auf Zitier- und Recherche-Techniken eingegangen. Der Workshop richtet sich an Studierende im Bachelor- und Masterstudium. Die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sollen anhand eigener konkreter Schreibvorhaben im Plenum sowie in Team- und Einzelarbeit erarbeitet werden.

Literatur: https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/skripten/wiss_arbeiten.pdf
<https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/formulare/zitierregeln.pdf>
https://www.fh-muenster.de/fb12/downloads/intranet/schneider/Formale_und_inhaltliche_Kriterien_fuer_Modulpruefung.pdf

Leistungspunkte: 2 LP, Arbeit am konkreten Schreibvorhaben

Zielgruppe: alle (konkretes Schreibvorhaben (Seminararbeit, Bachelor- oder Masterarbeit))

Anmeldung: per E-Mail: p.brinkmann@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.060

Beginn: 19.04.2013, 15:00 – 18:00 Uhr

Termine: 1. Freitag 19.04.13, 15:00 – 18:00 Uhr
2. Samstag 20.04.13, 09:00 – 15:00 Uhr
3. Freitag 03.05.13, 15:00 – 18:00 Uhr
4. Samstag 04.05.13, 09:00 – 15:00 Uhr

Seminare zu den schulpraktischen Studien

Mester	Begleitseminar zum Orientierungspraktikum
OP P S 2 SWS 3 LP	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird.</p> <p>Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des WS 2013/14.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule- Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag- Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP- Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung <p>Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.</p>
Leistungspunkte:	2/3 LP: aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht
Zielgruppe:	BB, BAB, BA BK
Anmeldung:	Nur über HISLSF der WWU (Losverfahren)! Prüfungsanmeldung ebenfalls nur über QISPOS der WWU! Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059 und 100.060
Tag/Uhrzeit:	Montag 08:15 – 09:45 Uhr
Beginn:	15.04.2013

**Mersch/
Mester**

**Begleitseminar zum Kernpraktikum (M.Ed., Lehramt BK (LPO
2003))**

KP
WP
S
1 SWS
5 LP

Das Kernpraktikum baut auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung. Grundsätzlich sollen Studierende im Kernpraktikum die Möglichkeit erhalten, Schul- und Unterrichtswirklichkeit unter ausgewählten Gesichtspunkten zu beobachten, zu beschreiben, Zusammenhänge zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft zu erkennen sowie aktiv an der Unterrichtsarbeit teilzunehmen.

Das für die Verbuchung des Kernpraktikums erforderliche Testat kann durch die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung sowie durch die Anfertigung eines Praktikumsberichts erworben werden.

Anmeldung des Kernpraktikums:

Das Kernpraktikum muss am Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster angemeldet werden. Die vollständig ausgefüllte Praktikumsvereinbarung muss spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn im Praktikumsbüro (Hammer Str. 95, 48153 Münster) vorliegen. Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende *Praktikumstestat Kernpraktikum* testiert. Weitere Informationen:

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Teilnahme-
bescheinigung:

Aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Praktikumsbericht

Zielgruppe:

M. Ed. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr KP im Anschluss an die Veranstaltungszeit des Sommersemesters 2013 absolvieren möchten.

Anmeldung:

per E-Mail: sandra.mester@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059 (06.06. und 20.06.2013)
Raum: 100.059 und 100.060 (04.07. und 17.10.2013)

Termine:

Donnerstag, den 06.06., 20.06., 04.07. 17.10.2013
(jeweils 12:00 – 14:00 Uhr)

Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien

Diese Seminare dienen zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung des Praxissemesters (Lehramt BK nach LPO 2003), der Betrieblichen Praxisstudien (Bachelor-Studiengänge) sowie des Berufsfeldpraktikums (Lehramt BK nach LABG 2009). Neben der Auswahl einer geeigneten Praxisstelle geht es um die gemeinsame Erarbeitung von Fragestellungen, die die Praxiserfahrung berufspädagogisch oder fachdidaktisch verankern.

Literatur: - Infobroschüre zum Praxissemester des IBL
- Methodenportal des IBL: www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/

Zielgruppe: Studierende der jeweiligen beruflichen Fachrichtung, die ihr Praxissemester/ ihre Betrieblichen Praxisstudien oder ihr Berufsfeldpraktikum absolvieren wollen.

Mester

Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum

BFP

P

S

1 SWS

7 LP

Das Begleitseminar dient als organisatorische und inhaltliche Vorbereitung für das Berufsfeldpraktikum. Für alle beruflichen Fachrichtungen gibt es drei gemeinsame, verpflichtende Einführungssitzungen:

Montag, 15.04.13, 22.04.13 und 29.04.13 jeweils 14:15 – 15:45 Uhr

Die erste Sitzung am 15.04.13 dient gleichzeitig als Infoveranstaltung zum BFP, in der alle Fragen zur Moduldurchführung und zu Anerkennungsverfahren beantwortet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ziele des Berufsfeldpraktikums
- Organisation und Praktikumsplanung
- Verfahren der Hospitation, Beobachtung und Erkundung von Situationen in der betrieblichen Praxis
- Methoden zur Reflexion von individuellen Praxiserfahrungen.

Im Anschluss an die drei Einführungssitzungen werden die Studierenden durch die Lehrenden in der Fachdidaktik ihrer beruflichen Fachrichtung betreut. Dazu besuchen Sie die Begleitveranstaltungen zu den betrieblichen Praxisstudien:

Berufsfeld Ernährung/Hauswirtschaft: Kettschau

Berufsfeld Pflege und Gesundheit: Schneider

Berufsfeld Bautechnik und Gestaltungstechnik: Mersch

Berufsfeld Informatik und Elektrotechnik: Stuber

Weitere Informationen zu dem Seminarangebot finden Sie auf den Seiten (67 - 68).

Leistungspunkte: 7 LP: Aktive Seminarteilnahme + Praktikum + Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio

Zielgruppe: BA BK

Anmeldungen: Erscheinen zur ersten Sitzung.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Montag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn: 15.04.2013

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Kettschau **Begleitseminar betriebliche Praxisstudien/Berufsfeldpraktikum
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

PS/BFP S
 P
 1 SWS
 3 LP

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.
 sowie: www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal

Zielgruppe: BB, BAB und LA BK (LPO 2003), BA BK

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065

Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 08.05.2013

**Mersch/
Stuber** **Begleitseminar betriebliche Praxisstudien/Berufsfeldpraktikum
Elektrotechnik, Informationstechnik, Bautechnik, Maschinenbau-
technik und Gestaltungstechnik**

PS/BFP S
 1 SWS
 3 LP

Zielgruppe: BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung.
 Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Dienstag 18:00 – 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Beginn: 07.05.2013

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Schneider **Begleitseminar betriebliche Praxisstudien/Berufsfeldpraktikum
Pflege und Gesundheit**

PS/BFP Das Seminar dient zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung
P der Betrieblichen Praxisstudien im Berufsfeld Gesundheit/Pflege. Pro-
1 SWS jekte werden unter berufspädagogischen und fachdidaktischen Frage-
3 LP stellungen erarbeitet und reflektiert.

Zielgruppe: BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK

Leistungspunkte: Der Erwerb von 3 LP ist durch aktive Seminarteilnahme möglich.

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste am IBL

Ort: Deilmannhaus 21
Raum: 122

Termin: 14.05.2013, 10:00 – 16:00 Uhr
Der Nachbereitungstermin wird gemeinsam mit den Studierenden ver-
einbart.

Ansprechpartner/innen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen

- **Bautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Homann
Fachbereich Bauingenieurwesen
Corrensstr. 25, Raum E 105
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65267
mhomann@fh-muenster.de

- **Chemietechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Norbert Ebeling
Fachbereich Chemieingenieurwesen
Stegerwaldstr. 39, Raum C 251 d
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62446
ebeling@fh-muenster.de

- **Elektrotechnik/Informationstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz-Georg Fehn
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Stegerwaldstr. 39, Raum D 118 a
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62199
fehn@fh-muenster.de

- **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

Frau Prof. Dr. Ursula Bordewick-Dell
Fachbereich Oecotrophologie
Corrensstr. 25, Raum D 404
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65454
bordewick@fh-muenster.de

Studiengänge BAB, BB & BA BK

- **Mediendesign/Designtechnik**

Fachbereich Design
Leonardo-Campus 6
48149 Münster

Frau Prof. Gerda Schlembach
Raum: EG058
Telefon: 0251 83-65309
schlembach@fh-muenster.de

Herr Prof. Schöneck
Raum: OG148
Telefon: 0251 83-65331
schoeneck@fh-muenster.de

- **Maschinenbautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Beumler
Fachbereich Maschinenbau
Stegerwaldstr. 39, Raum B 202
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62235
beumler@fh-muenster.de

- **Gesundheitswissenschaft/Pflege**

Frau Prof. Dr. Kordula Schneider
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Leonardo Campus 8, Raum 128
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65864
kordula.schneider@fh-muenster.de

- **Versorgungstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Hartmut Hepcke
Fachbereich Energie, Gebäude, Umwelt
Stegerwaldstr. 39, Raum A 301b
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62245
hepcke@fh-muenster.de

Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen

Bautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb6/aktuelles/vorlesungsverzeichnisse.php>

Chemietechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb1/studierende/brett/index.php>

Elektrotechnik-Informationstechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb2/studium/organisation/vorlesungsplan/index.php>

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft:

<https://www.fh-muenster.de/fb8/studierende/vlverzeichnis.php>

Gestaltungstechnik, Mediendesign und Designtechnik:

https://www.fh-muenster.de/fb7/adressen/bachelorstudiengang_design.php#a1

Maschinenbautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/maschinenbau/studierende/organisatorisches/organisatorisches.php?p=4.0>

Energie-Gebäude-Umwelt (Versorgungstechnik):

<https://www.fh-muenster.de/fb4/studium/vorlesungsplaene.php>

Gesundheit/Pflege

<https://www.fh-muenster.de/fb12/studierende/index.php?p=3>

AnsprechpartnerInnen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU

Westfälische Wilhelms-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften
Georgskommende 33
48143 Münster
<http://egora.uni-muenster.de/ew/>

Studienberatung EW:

Geschäftsstelle Bildungswissenschaften
Georgskommende 33, Raum C 012
48143 Münster
Tel.: 0251 83-21215
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Hans-Joachim von Olberg
Institut I, Raum C 209
Georgskommende 33
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24202
olberg@uni-muenster.de
Sprechstunde: Do. 15:00 – 18:00 Uhr; Studienberatung: Mo. 16:00 – 18:00 Uhr

Fachschaft Pädagogik

Georgskommende 33
Tel.: 0251 83-22289
48143 Münster
fspaed@uni-muenster.de
<http://egora.uni-muenster.de/ew/fspaedagogik/>

Modul Berufspädagogik an der WWU

Prof. Dr. Sylvia Rahn
Abteilung III, Raum D109
Georgskommende 26
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-24220
srahn_01@uni-muenster.de